



Christian Koch Schriftführer Sektion Rheinland
c/o Deutscher Wetterdienst, Wallneyer Straße 10, 45133 Essen
Tel.: 02151 / 542869, Email: christian.koch.1@web.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Sektion Rheinland, liebe Freundinnen und Freunde der Meteorologie, der Vorstand der Sektion Rheinland traf sich am 30.05.2022 hybrid, d. h. persönlich in Krefeld und online mittels zugeschalteter Videokonferenz, und beriet im Wesentlichen die folgenden Themen: Essener Klimagespräche, eintägige Exkursionen zum Karlsruher Institut für Technologie KIT, die mehrtägigen Exkursionen zu den meteorologischen Einrichtungen in Jena und Weimar sowie auf den Kap Verden und weiterhin die Fortbildungsveranstaltungen in 2022 und 2023. Der aktuelle Rundbrief informiert Sie über diese Themen sowie über Korrekturwünsche zu Änderungen des Protokolls der ordentlichen Geschäftsversammlung der Sektion Rheinland (02.12.2021) von Dr. Preuss.

1. Korrekturwünsche von Dr. Preuss zu Änderungen des Protokolls der ordentlichen Geschäftsversammlung der Sektion Rheinland vom 02.12.2021

Das Protokoll der ordentlichen Geschäftsversammlung der Sektion Rheinland vom 02.12.2021 wurde mit dem Rundbrief 1/2022 an alle Mitglieder verschickt. Unser Mitglied Dr. Preuss hatte dem Vorsitzenden der Sektion Rheinland, Prof. Kuttler, Korrekturwünsche zu Änderungen des Protokolls übermittelt. Wunschgemäß gebe ich in der [Anlage 1](#) diese Wünsche zusammen mit den Antworten dem Leserkreis des Protokolls bekannt.

2. Essener Klimagespräche

Die [Anlage 2](#) informiert über die kommenden Vorträge im Rahmen der Essener Klimagespräche. Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos, Gäste sind stets willkommen. Um teilzunehmen, fordern Sie den entsprechenden Link bei Herrn Guido Halbig an (Email: guido.halbig@dwd.de). Der entsprechende Link ist auch auf der Homepage der DMG sowie der Sektion Rheinland zu finden und kann von dort aus einfach benutzt werden. Es ist geplant, die Essener Klimagespräche nach der Sommerpause hybrid anzubieten, d. h., Sie können vor Ort teilnehmen (Deutscher Wetterdienst, Wallneyer Straße 10, 45133 Essen) oder sich online hinzuschalten.

3. Exkursion zum Karlsruher Institut für Technologie KIT

Diese Exkursion findet wie angeboten vom 21. bis 23.06.2022 statt. Die Anmeldefrist wurde zwischenzeitlich verlängert, ist nun aber aus organisatorischen Gründen beendet. Die Teilnehmer werden mit separater Post über die Details des Programms informiert.

4. Exkursion zu den meteorologischen Einrichtungen in Jena und Weimar

Gemäß Beschluss der ordentlichen Geschäftsversammlung vom 02.12.2021 bietet die Sektion Rheinland eine weitere Exkursion zu den meteorologischen Einrichtungen in Jena und Weimar an. Diese Exkursion ist im Zeitraum 11. bis 15.10.2022 vorgesehen. In der [Anlage 3](#) finden Sie Details zum vorläufigen Rahmenprogramm. Aus organisatorischen Gründen ist es erforderlich, dass Ihre [Anmeldung bis zum 18.07.2022](#) beim Schriftführer vorliegt. Zur Durchführung der Exkursion ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Die maximale Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge die Anmeldung. Die Exkursion ist für Mitglieder der DMG vorgesehen. Die Teilnahme von Studenten, die Mitglied der DMG sind, ist ausdrücklich erwünscht und wird finanziell unterstützt.

5. Fortbildungsveranstaltung der Sektion Rheinland

Die Sektion Rheinland bietet eine Fortbildung an zum Thema:

MOSAiC

Ein Jahr Forschung in der Arktis mit dem Forschungseisbrecher „Polarstern“

Ort: Universitätsclub Bonn, Konviktstraße 9 in 53113 Bonn

Zeit: Donnerstag, den 01.12.2022 von 12.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Anlage 4 informiert über das vorgesehene Programm. Bitte notieren Sie den Termin und nehmen Sie nach Möglichkeit an der Fortbildung teil. Der Vorstand hat im Universitätsclub einen großen Saal reserviert und hofft auf zahlreiche Besucher. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 10.11.2022 an den Schriftführer unbedingt erforderlich. Gäste sind willkommen. Der Universitätsclub weist darauf hin, dass je nach gesetzlichen Vorgaben die Corona-Regeln zu beachten sind.

Nach dem Ende der Fortbildungsveranstaltung findet um 17.00 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Rheinland statt, zu der der Vorstand die Mitglieder mit gesondertem Schreiben und der Tagesordnung einladen wird. Auch hier geht die Bitte an die Mitglieder, diesen Termin zu notieren und zahlreich teilzunehmen, damit die geplanten Aktivitäten für 2023 mit entsprechender Stimmenanzahl beschlossen werden können. Außerdem bittet der Vorstand schon jetzt um Mitteilung, ob Wünsche bestehen, welche Institutionen in 2023 als Exkursionsziel besucht und/oder welche Vortrags- und Fortbildungsthemen behandelt werden sollen.

6. Interessensabfrage für eine mehrtägige Exkursion zu den meteorologischen Einrichtungen auf den Kapverdischen Inseln

Der Vorstand der Sektion Rheinland hatte diese Exkursion bereits im Frühjahr 2020 angeboten, sie wurde aber Corona-bedingt abgesagt. In 2023 wollen wir einen erneuten Anlauf wagen. Viele Details sind noch unbekannt, aber einige Rahmenbedingungen kann ich heute schon mitteilen:

- Der Termin der Exkursion kann zurzeit nur grob angegeben werden. Angedacht ist der März/April 2023. Wir würden Montag, den 20.03.2023 als Starttag in Düsseldorf bevorzugen, es kann aber auch eine oder zwei Wochen später werden. Das hängt von mehreren noch unbekanntem Dingen wie freie Kapazitäten der Transportgesellschaften und der Übernachtungen in Hotels als auch des wissenschaftlichen Personals auf den Kap Verden und in Lissabon ab.
- Auf den Kapverdischen Inseln ist von Montag bis Freitag ein wissenschaftliches Programm vorgesehen, das vergleichbar wie in 2020 aussehen könnte (siehe Eckdaten der Exkursion im Rundbrief 5/2019). Die Rückreise von den Kap Verden erfolgt am Freitag. Aus technischen Gründen ist mindestens eine Übernachtung in Lissabon (Freitag/Samstag bzw. Samstag/Sonntag) erforderlich. Es bietet sich an, den Aufenthalt in Lissabon um einige Tage zu verlängern, um die dortigen meteorologischen Einrichtungen kennenzulernen, so dass die Weiterreise nach Düsseldorf am Mittwoch oder Donnerstag erfolgen könnte. Der Vorstand ist bereit, in Lissabon ein ansprechendes wissenschaftliches Programm zu organisieren.
- Die Kosten der Exkursion werden auf etwa 1.500 Euro pro Person geschätzt, wenn die Rückreise von Lissabon am Samstag oder Sonntag erfolgt. Werden einige weitere Tage für Besuche bei meteorologischen Einrichtungen in Lissabon eingeplant, liegen die Kosten bei rund 2000 Euro pro

Person. Die genannten Kosten sind Schätzpreise, die sich an den Preisen in 2020 orientieren und bei der aktuellen Buchung nach oben oder unten abweichen können.

- Wir planen, die Reise als kostengünstige Gruppenreise durchzuführen, d. h. alle Teilnehmer der Exkursion müssen die Übernachtungen und Transporte zu den gleichen Terminen wahrnehmen. Die Exkursion ist für die Mitglieder der DMG vorgesehen. Die Teilnahme von Studenten, die Mitglied der DMG sind, ist ausdrücklich erwünscht und wird finanziell unterstützt.

Falls Sie Interesse an der Exkursion zu den Kap Verden haben, bitte ich um verbindliche Mitteilung bis 15.08.2022, ob eine Teilnahme für Sie infrage kommt, damit für die weitere Planung genügend Zeit bleibt. Bitte geben Sie bei der Interessensbekundung an, ob Sie mit der Verlängerung der Exkursion in Lissabon einverstanden sind oder auf eine sofortige Rückreise am Samstag/Sonntag bestehen. Der Vorstand wertet die eingegangenen Rückmeldungen aus und entscheidet dann, ob die Exkursion stattfindet, und wenn ja, über welche Andauer. Auch hier ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich, und die maximale Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung beim Schriftführer. Bitte haben Sie Verständnis für die frühzeitige Abfrage, die Planungen sind sehr umfangreich, erfordern viel Zeit und werden nur bei entsprechendem Interesse der Mitglieder durchgeführt. Wenn Fragen bestehen, bitte melden Sie sich.

Christian Koch, Schriftführer Sektion Rheinland

Email: christian.koch.1@web.de

Anlage 1

Korrekturwünsche zu Änderungen des Protokolls der ordentlichen Geschäftsversammlung der Sektion Rheinland am 02.12.2021 (online) von Dr. Preuss

Schreiben Dr. Preuss vom 08.03.2022 an den Vorsitzenden der DMG SR, Prof. Kuttler

Lieber Herr Kuttler,

ich habe als "engagiertes DMG-Mitglied" das letzte SR-MV-Protokoll aufmerksam gelesen und bin dabei leider in Pkt. 4.8 (Bericht PS) auf ein paar Formulierungen zu meinen Aussagen gestoßen, die m.E. so von mir nicht getätigt wurden bzw. hier mit anderen Aussagen vermischt wurden, so dass die Quelle für Außenstehende nicht mehr erkennbar wird.

Gemeint sind folgende Punkte:

1. "Dr. Preuss ergreift das Wort und erläutert, dass er sowie die Herren Prof. Simmer, Böttcher und andere diesen Ausschuss initiiert hätten. Dies solle im Protokoll ausdrücklich vermerkt werden, was hiermit geschieht."

Dr. Preuss: Ich habe das Wort nur deshalb ergriffen, da Ihre Aussagen sich lediglich auf eine nicht näher ausgeführte Unterstützung von Frank Böttcher bezogen. Dies war m.E. völlig falsch, denn als einer der FA-Mitinitiatoren neben C.Simmer und L.Weisel war mir bekannt, welche Ziele der FA wirklich hat und dass unser FA-Antrag im Präsidium ohne Auflagen genehmigt worden war (konkretes s. Antrag und PS-Protokoll). Die vorliegende Protokollierung bzgl. Böttcher (ist bisher lediglich einer der 10 Antragsteller und zukünftiges FA-Mitglied) ist unzutreffend, der Nachsatz ("Dies sollte...") wirkt auf mich nur diskreditierend (auch wenn nicht beabsichtigt) und ist nur im Zusammenhang mit der (aber weggelassenen)

Vorgeschichte zu verstehen. Ich bitte deshalb um eine geeignete Korrektur und kurze Darstellung des tatsächlichen Sachverhalts.

Antwort des Schriftführers: Die Vorgeschichte, wie von Dr. Preuss dargestellt, ist im Protokoll in der Tat nicht enthalten, worauf Herr Dr. Preuss hiermit hinwies.

2. "Dr. Preuss fordere ein, dass die Mitglieder der jDMG genug technikaffin für die Beteiligung an der Homepagebetreuung sein müssten..."

Dr. Preuss: Der Satz ist völlig unlogisch, denn zunächst fordere ich angeblich irgendetwas und anschließend kommt eine schlichte Aussage. Gesagt habe ich vielmehr, dass zur Entlastung des DMG-Sekretariats die Betreuung des DMG-Webautritts mit regelmäßigen Aktualisierungen (was notwendig für die Strahlkraft der DMG ist) entweder extern oder aber auch intern durch die Generation Z (z.B. jDMG) aufgrund ihrer vermutlich vorhandenen Technikaffinität für mich denkbar ist. Ich habe also natürlich nichts eingefordert (kann ich doch gar nicht!), sondern vorgeschlagen und angeregt, bitte korrigieren - ob meine Idee in der DMG jemals auf fruchtbarem Boden fällt, steht auf einem ganz anderen Blatt und hat mit Pkt. 4.8 (PS) nichts zu tun.

Antwort des Schriftführers: Den Korrekturvorschlag nennt Dr. Preuss selbst.

3. "Zurzeit sei die jDMG mit Selbstdarstellung beschäftigt,..."

Dr. Preuss: Dieser Satz folgt unmittelbar nach meiner o.a Aussage, ist aber nicht von mir; hier entsteht also ein falscher Eindruck zur Quelle und ich fühle mich erneut diskreditiert. Deshalb benennen Sie bitte einfach die wahre Quelle dieser Aussage.

Antwort des Schriftführers: Die „wahre Quelle“ der Aussage zur Selbstdarstellung der jDMG ist ein Diskussionsbeitrag von Prof. Maßmeyer, der in der Tat nicht im Protokoll enthalten ist.

4. "Dr. Preuss schlägt vor, zwecks Werbung für die SR möge man an Schulen den Meteorologischen Kalender verschenken oder mit reduziertem Preis anbieten sowie einen Info-Flyer bereitlegen."

Dr. Preuss: Diese Anregung ist "fast richtig" wiedergegeben, ich sprach aber nicht von einer Werbung für die SR, sondern für die gesamte DMG. Inzwischen weiß ich, dass Sie als Kalenderbeauftragter evtl. sogar der bestmögliche Ansprechpartner für die Anregung sind.

Antwort des Schriftführers: Danke für „fast richtig“.

5. "Dr. Preuss habe dafür kein Verständnis und werde Prof. Simmer fragen, ..."

Dr. Preuss: Wofür habe ich angeblich kein Verständnis: für das Verhalten der DMG oder für die Aussage von H. Otte? Lässt also viel Freiraum für Interpretationen und ist in dieser Form so in einem Protokoll m.E. völlig fehl am Platze, vielmehr habe ich die Aussagen von H. Otte aufgegriffen (was eigentlich schon Verständnis signalisiert) und meine Bereitschaft erklärt,

C.Simmer darauf anzusprechen; meines Wissens gab es inzwischen auch Kontakt zwischen den beiden.

Antwort des Schriftführers: Die Formulierung „kein Verständnis“ bezieht sich auf die Einladung von Herrn Kachelmann als meteorologischen Sachverständigen im Untersuchungsausschuss der Landesregierung NRW.

Dr. Preuss weiter im Text:

Ich bin mir sicher, dass Sie Verständnis für meine Korrekturwünsche haben und bedanke mich vorab dafür.

Protokolländerungen sind nach meiner Berufserfahrung nichts Schlimmes und Ungewöhnliches, sofern alle Seiten daran interessiert sind, dass ein akzeptiertes und belastbares Dokument entstehen soll. Ich gehe auch davon aus, dass in Ihren Prozessen diese Korrekturen jederzeit und kurzfristig möglich sind und aktualisierte Versionen dann entsprechend auch kommuniziert werden (via Mail, Webauftritt).

Anlage 2

Essener Klimagespräche 2022/23

20.09.2022: Dr. Muthers, DWD, Freiburg/Brsg.: "Hitzebedingte Mortalität in Deutschland" [124]

18.10.2022: Dipl.-Ing. C. Schröder, Bundesingenieurkammer, Berlin: „Wassersensible Straßenraumgestaltung“

25.10.2022: Prof. Kiendler-Scharr, Jülich: „COVID-19 Lockdowns: „Ein Überblick über globale und regionale Folgen für Luftqualität und Klima“

15.11.2022: Dr. Wolfgang Beckröge, RVR, Essen: "Klimaanpassung und Klimaschutz für die Metropole Ruhr - Bericht aus der Praxis".

29.11.2022: Prof. Dr. Heinke Schlünzen, Meteorologisches Institut Uni Hamburg: „Städtische Wärmeinsel – der Klimawandel rückt ein klassisches Phänomen wieder ins Interesse“

10.01.2023: Prof. Dr. M. Latif, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und Universität Kiel: „Kippt der Golfstrom?“

17.01.2023: Dr. Reyer, PIK, Potsdam: „Klimawandel und Wälder“

31.01.2023: Prof. Dr. R. Sausen, DLR: "Trägt der Luftverkehr in besonderem Maße zur globalen Erwärmung bei?"

Anlage 3

Deutsche Meteorologische Gesellschaft e.V., Sektion Rheinland

Exkursion nach Jena und Weimar

Vorläufiges Programm, Stand: 26.05.2022

11.10. – 14.10.2022 (- 15.10.2022)

Jena ist eine traditionsreiche Universitätsstadt mit der Friedrich-Schiller-Universität und der optisch-feinmechanischen Industrie seit Carl Zeiss, Ernst Abbe und Otto Schott. Der Stadt Jena wurde im Juni 2021 von der Europäischen Physikalischen Gesellschaft (EPS) der Titel „Historische Stätte der Physik“ verliehen, und sie ist damit in den Reigen bedeutender Orte aufgenommen worden, an denen bahnbrechende Entdeckungen und Innovationen gelangen. Weimar präsentiert sein umfangreiches kulturelles Erbe und war 1999 Kulturhauptstadt Europas.

Dienstag, 11.10.: Vorm. Anreise: DB Essen, 5:14 h; Köln, 4:21 h

Nachm. Hotel: Einchecken, Stadtrundgang, geführt

Mittwoch, 12.10. Vorm. Max-Planck-Institut für Biogeochemie Jena
Vorträge zu den Themen:

Forschung zum Kohlenstoffkreislauf

Erfassung und Analyse von Treibhausgasen

Modelle zur Biosphäre-Atmosphäre Interaktion

Mittagessen in der Campus-Kantine

Nachm: Max-Planck-Institut für Biogeochemie Jena
Überblick über Feldstationen
Institutsführung
Besuch der Eddy-Station ?

Donnerstag, 13.10.: Vorm. Leibniz-Institut für Photonische Technologien (IPHT)
Mittagessen

Nachm. Carl-Zeiss Jena AG, Jenoptik AG oder Schott AG
Klimastation Jena (seit 1813), Schillergäßchen

Freitag, 14.10.: Vorm. Landessternwarte Tautenburg / Führung
Mittagessen

Nachm. ÖPNV Transfer Jena – Weimar 0:14 h
Goethe-Nationalmuseum Weimar, Frauenplan 1, 99423 Weimar
Alternativ Bauhaus-Museum Weimar
Stéphane-Hessel-Platz 1, 99423 Weimar
ÖPNV Transfer Weimar – Jena 0:14 h
Gemeinsames Abendessen

Samstag, 15.10. Abreise

Die An- und Abreise sowie die Übernachtungen erfolgen individuell. Die Teilnehmeranzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

Anlage 4

DMG

Deutsche Meteorologische Gesellschaft

Fortbildung der DMG-Sektion Rheinland (SR)

**MOSAiC:
Ein Jahr Forschung in der Arktis mit dem Forschungseisbrecher
„Polarstern“**

Donnerstag, 01.12.2022**Tagungsort:** Universitätsclub Bonn, Konviktstraße 9 in 53113 Bonn**Programm Entwurf**

Moderation: Prof. Dr. Günther Heinemann / Prof. em. Dr. Wilhelm Kuttler

12:15 – 12:20 **Begrüßung durch den Vorsitzenden der DMG-SR**
(Prof. em. Dr. Wilhelm Kuttler, Univ. Duisburg-Essen)

12:20 – 12:40 **Prof. Dr. Günther Heinemann, Univ. Trier:** Die deutsche Polarforschungsagenda und die Einbindung von MOSAiC in die nationale und internationale Polarforschung

12:40 – 13:20 **Prof. Dr. Markus Rex, AWI Bremerhaven, MOSAiC-Koordinator:**
Übersichtsvortrag MOSAiC

13:20 – 13:50 P A U S E

13:50 – 14:30 **Prof. Björn Maronga, Uni Hannover:** Large Eddy Simulationen zur Beeinflussung von meteorologischen Messungen durch die Polarstern

14:30 – 15:10 **Dr. Alexander Schulz, AWI Potsdam, MOSAiC-Projektmanager:**
Grenzschichtmessungen mit Ballonsystemen während MOSAiC

15:10 – 15:30 P A U S E

15:30 – 16:10 **Dr. Astrid Lampert, TU Braunschweig:** Grenzschichtmessungen mit dem Helipod und dem Drohnensystem ALICE

16:10 – 16:50 **Prof. Susanne Crewell, Uni Köln:** Mikrowellen-Fernerkundung

16:50 – 16:55 **Abschlussworte** (Prof. Dr. Heinemann)

Ab 17:10 **Ordentliche Geschäftsversammlung der DMG-Sektion Rheinland**

Anmeldungen bis zum 10.11.2022 beim Schriftführer Christian Koch
Email: christian.koch.1@web.de